



ES-NDH0144WC-DE

WASCHMASCHINE - TROCKNER

DE Bedienungsanleitung

SHARP

Be Original.

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Gerät entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise und Anweisungen zur Bedienung und Wartung Ihres Gerätes.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung vor Benutzung Ihres Gerätes zu lesen, und bewahren Sie sie zum künftigen Nachschlagen auf.

Symbol	Typ	Bedeutung
	WARNUNG	Ernsthafte oder sogar tödliche Verletzungen
	STROMSCHLAGGEFAHR	Gefährliche Spannung
	BRAND	Warnung: Brandgefahr / entflammbare Materialien
	ACHTUNG	Verletzungen oder Sachschäden
	WICHTIG / HINWEIS	Korrekte Bedienung des Geräts

INHALT

1.SICHERHEITSHINWEISE.....	1
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	2
1.2 Während der Nutzung	9
1.3 Verpackung und Umwelt.....	11
1.4 Tipps zum Sparen.....	11
2.TECHNISCHE DATEN	13
3.ÜBERSICHT ÜBER IHR GERÄT.....	14
3.1 Allgemeiner Aufbau.....	14
4.INSTALLATION.....	14
4.1 Entfernen der Transportschrauben.....	14
4.2 FüÙe/verstellbare Streben anpassen	15
4.3 Elektrischer Anschluss.....	15
4.4 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs.....	15
4.5 Wasserablauf anschließen	16
5.ÜBERSICHT ÜBER DAS BEDIENFELD.....	17
5.1 Waschmittelschublade.....	17
5.2 Bereiche	18
5.3 Programmknopf.....	18
5.4 Elektronisches Display	18
6.IHRE WASCHMASCHINE VERWENDEN	19
6.1 Vorbereitung Ihrer Wäsche.....	19
6.2 Wäsche in die Maschine geben.....	19
6.3 Waschmittel in die Maschine geben	20
6.4 Ihr Gerät bedienen.....	20
6.5 Programm wählen	21
6.6 System zur Erkennung halber Beladung.....	21
6.7 Zusatzfunktionen	21
6.8 Start-/Pausetaste.....	24
6.9 Kindersicherung.....	24
6.10 Programm abbrechen	24
6.11 Programmende	24
7.PROGRAMMTABELLE	25
7.1 Wichtige Informationen.....	31
8.REINIGUNG UND WARTUNG.....	32
8.1 Warnung	32
8.2 Wasserzulauffilter	32
8.3 Pumpenfilter	33
8.4 Waschmittelschublade.....	33
9.Gehäuse/Trommel	34
10.PROBLEMLÖSUNG	35
11.AUTOMATISCHE FEHLERWARNUNGEN UND ABHILFEMASSNAHMEN	37


1. SICHERHEITSHINWEISE

Netzspannung / Netzfrequenz	220 – 240 V Wechselspannung / 50 Hz
Maximale Stromaufnahme (A)	10
Wasserdruck (bar)	Maximum 10 bar / Minimum 1 bar
Gesamtleistung (W)	2200
Maximale Waschkapazität (trockene Wäsche) (kg)	10
Maximale Trocknungskapazität (kg)	6

- Stellen Sie die Maschine nicht auf Teppichen und anderen hochflorigen Böden auf, die die Belüftung an der Unterseite einschränken.
- Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) benutzt werden, die unter körperlichen oder geistigen Einschränkungen leiden oder denen es an der nötigen Erfahrung im Umgang mit solchen Geräten mangelt. Eine Ausnahme kann gemacht werden, wenn solche Personen ständig beaufsichtigt werden und/oder gründlich in der Verwendung des Gerätes unterwiesen wurden.
- Kinder unter 3 Jahren müssen ferngehalten werden, sofern keine lückenlose Beaufsichtigung gewährleistet ist.
- Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, lassen Sie es sofort von einem autorisierten

Kundendienst in Ihrer Nähe austauschen.

- Schließen Sie die Maschine ausschließlich über den mitgelieferten neuen Wasserzulaufschlauch an die Wasserversorgung an. Verwenden Sie niemals alte, gebrauchte oder gar beschädigte Wasserzulaufschläuche.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder bedienen.

 **HINWEIS:** Eine elektronische Ausgabe dieser Bedienungsanleitung können über die E-Mail-Adresse „washingmachine@standardtest.info“ anfordern. Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail Modellbezeichnung und Seriennummer (20-stellig) an. Diese finden Sie an der Gerätetür.

Zu Ihrer und der Sicherheit Anderer lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, bevor Sie Ihren Wäschetrockner installieren oder benutzen.

Ihr Gerät ist nur für den privaten Hausgebrauch vorgesehen. Bei kommerziellem Einsatz erlischt die Garantie.



Diese Anleitung wurde für mehr als ein Modell zusammengestellt, sodass Ihr Gerät möglicherweise nicht alle hierin beschriebenen Funktionen und Merkmale aufweist. Aus diesem Grund ist es wichtig, beim Lesen der Bedienungsanleitung besonders auf die Abbildungen zu achten.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bevor Sie Ihren Wäschetrockner aufstellen, entfernen Sie die vier Transportschrauben

mit Gummischeiden aus der Rückseite der Maschine.

- Ihre Garantie deckt keine Schäden aufgrund von externen Faktoren wie Feuer, Überschwemmung und anderen Schadensquellen ab.
- Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch für den zukünftigen Gebrauch auf und geben Sie es an den nächsten Benutzer weiter.
- Die Umgebungstemperatur für den Betrieb Ihres Waschtrockners sollte zwischen 15 und 25 °C liegen.
- Bei Temperaturen unter 0 °C könnten die Schläuche platzen und könnte die Elektronik des Geräts Störungen bekommen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände wie Nägel, Nadeln, Feuerzeuge oder Münzen in der in Ihren Waschtrockner eingelegten Wäsche verbleiben.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keine Flusen im und am Waschtrockner ansammeln.
- Wenn Waschmittel und Weichspüler längere Zeit der Luft ausgesetzt sind, können sie verklumpen. Geben Sie Waschmittel und Weichspüler daher erst unmittelbar vor Beginn jedes Waschprogramms in die Schublade.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Waschtrockners und drehen Sie den Wasserhahn zu, falls das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht genutzt wird. Zudem sollten Sie die Gerätetür offen lassen, damit die im Waschtrockner verbliebene Feuchtigkeit verdunsten kann.
- Aufgrund von Qualitätstests während der Produktion könnte sich noch etwas Wasser

in Ihrem Waschtrockner befinden. Dies beeinträchtigt den Betrieb Ihres Waschtrockners nicht.

- Bewahren Sie die mitgelieferte Dokumententasche im Inneren Ihres Waschtrockners, in der sich dieses Benutzerhandbuch befindet, außerhalb der Reichweite von Kindern und Babys auf, um Erstickungsgefahr zu vermeiden.
- Die Verpackung des Gerätes könnte für Kinder gefährlich werden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit der Verpackung oder mit Kleinteilen des Waschtrockners zu spielen.
- Verwenden Sie Programme mit Vorwäsche nur bei stark verschmutzter Wäsche.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Lademenge des ausgewählten Waschprogramms.
- Ziehen Sie im Falle einer Störung den Netzstecker Ihres Waschtrockners und stellen Sie die Wasserzufuhr ab. Versuchen Sie nicht, Ihren Waschtrockner selbst zu reparieren. Reparaturen sollten nur von einem zugelassenen Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden.
- Öffnen Sie niemals die Waschmittelschublade, während das Gerät läuft.
- Öffnen Sie die Tür niemals gewaltsam, wenn die Maschine läuft.
- Bitte befolgen Sie die Herstelleranweisungen bezüglich der Nutzung von Weichspüler oder ähnlichen Produkten in Ihrem Waschtrockner.
- Halten Sie Ihren Waschtrockner nicht an, bevor die Trocknungsphase des laufenden Programms abgeschlossen ist. Wenn Sie dies tun müssen,

entfernen Sie schnell die gesamte Wäsche aus der Trommel und breiten Sie sie sofort auf einer geeigneten Fläche aus, damit sie abkühlen kann.

- Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät, wie z.B. eine Zeitschaltuhr, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Das Gerät darf nicht hinter einer abschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit Scharnieren auf der dem Waschtrockner gegenüberliegenden Seite installiert werden, so dass eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stellen Sie Ihr Gerät an einem Ort auf, der gut gelüftet werden kann und idealerweise eine konstante Luftzirkulation bietet.

SICHERHEITSWARNUNGEN

- Bitte lesen Sie unbedingt diese Warnhinweise. Das Ignorieren dieser Warnungen kann Sie oder andere Personen dem Risiko tödlicher Verletzungen aussetzen.

VERBRENNUNGSGEFAHR

- Berühren Sie weder den Ablaufschlauch noch das abgelassene Wasser, während Ihr Waschtrockner läuft. Die mögliche hohe Temperatur birgt Verbrennungsgefahr.
- Öffnen Sie die Tür nach dem Trocknungsvorgang vollständig. Berühren Sie nicht das Türglas. Es kann sehr heiß werden und zu Verbrennungen führen.

STROMSCHLAGGEFAHR

Schließen Sie Ihren Waschtrockner nicht über ein Verlängerungskabel an die Stromversorgung an.

- Wenn Netzkabel und/oder Netzstecker beschädigt sind, bestehen Brand- und Stromschlaggefahr. Bei Beschädigung muss das Netzkabel von qualifiziertem Personal ersetzt werden.
- Ziehen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose. Ziehen Sie immer nur direkt am Stecker.
- Berühren Sie Netzkabel und/oder Netzstecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen, da dies einen Kurzschluss oder Stromschlag verursachen könnte.
- Berühren Sie Ihren Waschtrockner nicht, wenn Ihre Hände oder Füße feucht oder gar nass sind.
- Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, lassen Sie es über den autorisierten Kundendienst austauschen.

Explosionsgefahr

- Spülen Sie vor Beginn eines Wasch- und Trocknungsprogramms gründlich alle Chemikalien, wie z.B. Fleckenentferner, aus Ihren Kleidungsstücken aus. Andernfalls kann bei Verwendung der Trocknungsfunktion Explosionsgefahr bestehen.

Brandgefahr

- Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten in der Nähe Ihrer Maschine auf.
- Wäschestücke, die mit Substanzen, wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin,

Fleckenentferner, Terpentin, Wachsen und Wachsentsfernern, verschmutzt sind, sollten vor dem Trocknen im Trockner in heißem Wasser mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.

- Verwenden Sie keinen Waschmittelball oder ähnliche Behälter, wenn Sie ein Wasch- und Trockenprogramm gewählt haben, da dies eine Brandgefahr darstellen kann.
- Trocknen Sie Ihre Wäsche nicht unter folgenden Bedingungen, da diese ein Brandrisiko darstellen:
 - Wenn die Wäsche ungewaschen ist.
 - Wenn Flecken auf Ölbasis vor Beginn des Wasch- oder Trockenprogramms nicht vorbehandelt wurden.
 - Wäsche, die chemisch gereinigt wurde.
 - Wäsche, die einen hohen Anteil an Schwamm-, Schaumstoff-, Gummi- oder gummiähnlichen Teilen und Zubehör aufweist.
 - Gegenstände wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschkappen, wasserdichte Textilien, Artikel mit Gummirücken und mit Schaumgummipolstern versehene Kleidungsstücke oder Kissen sollten nicht im Gerät getrocknet werden.
 - Gefüllte oder beschädigte Gegenstände (z.B. Kissen oder Jacken). Schwammgummi stellt eine Brandgefahr während des Trocknungsprozesses dar.
- Verwenden Sie niemals Produkte mit Lösungsmitteln in Ihrer Maschine.
- Bitte stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände wie Nägel, Nadeln, Feuerzeuge oder Münzen in der in Ihren Waschtrockner eingelegten Wäsche

verbleiben.

! Sturz- und Verletzungsgefahr!

- Niemand sollte auf Ihren Waschtrockner klettern.
- Achten Sie darauf, dass Schläuche und Kabel keine Stolpergefahr darstellen.
- Stellen Sie Ihren Waschtrockner nicht auf den Kopf, kippen Sie ihn auch nicht auf die Seite.
- Heben Sie Ihren Waschtrockner nicht an seiner Tür oder Waschmittelschublade an.
- Achten Sie darauf, dass Schläuche und Kabel keine Stolpergefahr darstellen.

Türöffnung im Notfall

Wenn während des Betriebs ein Stromausfall auftritt oder das Programm noch nicht abgeschlossen ist, lässt sich die Tür nicht öffnen.

So öffnen Sie trotzdem die Tür:

1. Schalten Sie die Maschine ab. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
2. Um das Restwasser zu entfernen, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt zur Reinigung des Pumpenfilters auf Seite 36
2. Ziehen Sie den Notfallöffnungsmechanismus mit Hilfe eines Werkzeugs nach unten und öffnen Sie dabei die Tür.
3. Bringen Sie den Notfallöffnungsgriff nach dem Schließen wieder in die geöffnete Position, falls die Türen verschlossen bleiben.



! Um Verletzungsgefahr zu vermeiden, gehen Sie immer vorsichtig vor, wenn Sie Ihren Waschtrockner bewegen. Er ist schwer, so dass wir empfehlen, ihn immer mit mindestens zwei

Personen zu bewegen.

Sicherheit von Kindern

- Lassen Sie keine Kinder mit dem Gerät spielen.
- Lassen Sie Kinder in der Nähe der Maschine nicht unbeaufsichtigt. Sie könnten sich in der Maschine einschließen.
- Das Türglas und bestimmte Maschinenoberflächen können während des Betriebs sehr heiß werden. Vermeiden Sie, dass Kinder das Gerät berühren; sie könnten sich verbrennen.
- Die Verpackung des Gerätes könnte für Kinder gefährlich werden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit der Verpackung oder mit Kleinteilen des Waschtrockners zu spielen.
- Falls Waschmittel und Reinigungsmaterialien verschluckt werden oder mit Haut und Augen in Berührung kommen, können Vergiftungen und Reizungen auftreten. Halten Sie Reinigungsprodukte von Kindern fern.

1.2 Während der Nutzung

- Halten Sie Haustiere von der Maschine fern.
- Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie vor dem ersten Einsatz alle Verpackungsmaterialien und Klebestreifen von der Außenseite, aus der Trommel und aus der Waschmittelschublade Ihres Waschtrockners entfernt haben. Prüfen Sie ihn auf äußerlich sichtbare Schäden. Installieren oder verwenden Sie Ihren Waschtrockner nicht, wenn er beschädigt ist.
- Ihr Waschtrockner ist nur für den häuslichen Gebrauch bestimmt und dient nur zum Waschen

und Trocknen von Artikeln, die vom Hersteller auf dem Etikett als maschinenwaschbar und maschinentrocknungsfähig angegeben sind, sowie von Textilien, die aus handwaschbaren Woll- oder Wollmischgeweben oder Satin, Spitze oder Seide bestehen, sowie von anderen handwaschbaren Kleidungsstücken. Verwenden Sie Ihren Waschtrockner nur für Zwecke, die ausdrücklich in diesem Benutzerhandbuch angegeben sind.

- Dieses Gerät darf nur dann von Kindern (ab acht Jahren) oder von Personen bedient werden, die unter körperlichen oder geistigen Einschränkungen leiden oder denen es an der nötigen Erfahrung im Umgang mit solchen Geräten mangelt, wenn solche Personen aufmerksam und lückenlos beaufsichtigt werden, zuvor gründlich mit der Bedienung des Gerätes vertraut gemacht wurden und sich der damit verbundenen Gefahren voll und ganz bewusst sind. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder bedienen.
- Ihr Gerät muss von einem autorisierten Kundendienstvertreter aufgestellt werden. Wenn es von einer anderen Person als einem autorisierten Kundendienstvertreter aufgestellt wird, erlischt möglicherweise Ihre Garantie.

HINWEIS: Die technischen Daten des Geräts können je nach erworbenem Gerätemodell abweichen.

1.3 Verpackung und Umwelt

ENTSORGEN SIE VERPACKUNGEN UND IHRE ALTE MASCHINE VERANTWORTUNGSBEWUSST

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Die Verpackungsmaterialien schützen Ihr Gerät vor Transportschäden. Bitte recyceln Sie das Verpackungsmaterial.

Der Einsatz recycelter Materialien reduziert den Verbrauch von Rohmaterialien und verringert die Abfallproduktion.

1.4 Tipps zum Sparen

Wichtige Tipps zur effizienteren Nutzung Ihrer Maschine:

- Geben Sie nie mehr als die angegebene maximale Wäschemenge in Ihren Waschtrockner ein. Überladen Sie die Maschine nicht, damit sie effizient arbeiten kann.
- Der Verzicht auf die Vorwaschfunktion für normale und leicht verschmutzte Wäsche spart Strom und Wasser.

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass unsere Produkte die einschlägigen europäischen Richtlinien, Entscheidungen und Vorschriften sowie die Anforderungen der genannten Normen erfüllen.

Entsorgung Ihres Altgerätes



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung zeigt an, dass das Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Übergeben Sie es Ihrer kommunalen Sammelstelle für Elektroabfälle. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, helfen Sie bei der Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung entstehen können. Detailliertere

Informationen zum Recyceln Ihres Altgerätes erhalten Sie bei Ihrer Stadt-/ Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder dem Geschäft, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Verpackung und Umwelt

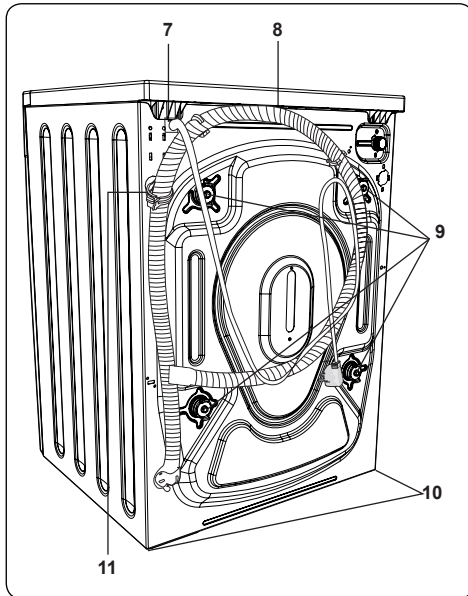
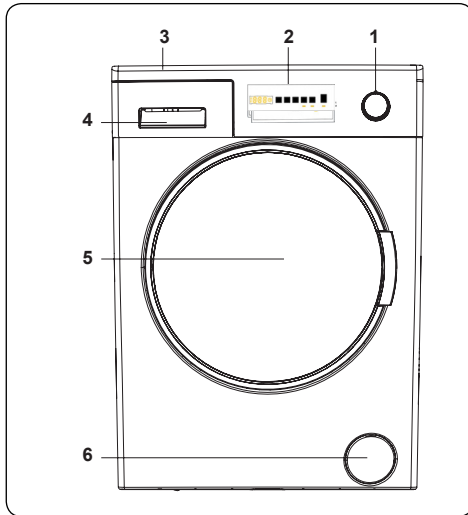


Verpackungsmaterialien schützen Ihr Gerät vor Schäden, die während des Transports auftreten können. Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie recycelt werden können. Der Einsatz recycelter Materialien reduziert den Verbrauch von Rohstoffen und verringert somit die Abfallproduktion.

2. TECHNISCHE DATEN

Maximale Waschkapazität (Wäsche in trockenem Zustand)	10.0 (kg)
* Maximale Trockenkapazität	6.0 (kg)
Schleuderdrehzahl	1400 (U/min)
Anzahl verfügbarer Programme	15
Betriebsspannung/Frequenz	220-240 / 50 (V/Hz)
Wasserdruck	Maximal: 1 Minimal: 0.1
Abmessungen (H x B x T)	845x597x582 (mm)

3. ÜBERSICHT ÜBER IHR GERÄT



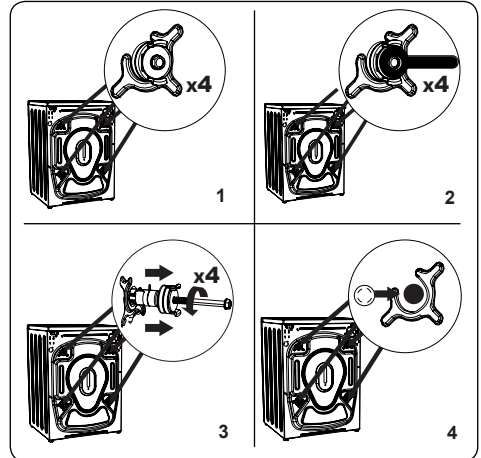
3.1 Allgemeiner Aufbau

1. Programmtaste
2. Drucktasten und Elektronische Anzeige
3. Oberer Einsatz
4. Waschmittelschublade
5. Tür
6. Pumpenfilterklappe
7. Netzkabel

8. Abwasserschlauch
9. Transportschrauben
10. Einstellbare FüÙe
11. Abwasserschlauchhalter: (Entfernen Sie den Halter nicht; die Funktion der Maschine würde dadurch beeinträchtigt).

4. INSTALLATION

4.1 Entfernen der Transportschrauben

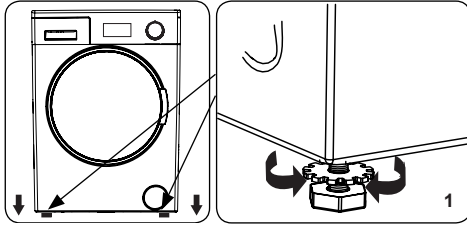


1. Entfernen Sie vor Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt die 4 Transportschrauben und Gummistandhalter an der Rückseite des Gerätes. Falls die Schrauben nicht entfernt werden, können sie starke Vibrationen, Geräusche und Fehlfunktionen des Gerätes verursachen und die Garantie erlöschen lassen.
2. Lösen Sie die Transportschrauben mit einem geeigneten Schraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.
3. Ziehen Sie die Transportschrauben gerade heraus.
4. Bringen Sie die im Zubehörsbeutel enthaltenen Kunststoffsteckkappen in den Löchern der Transportschrauben an. Die Transportschrauben sollten den künftigen Gebrauch aufbewahrt werden.

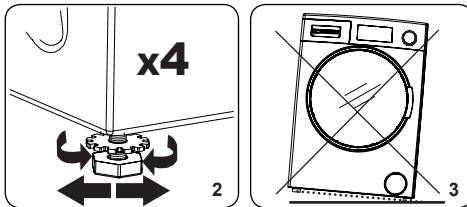
WICHTIG: Entfernen Sie die Transportschrauben unbedingt vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine. Schäden durch den Betrieb der Maschine

mit angebrachten Transportschrauben sind nicht durch die Garantie gedeckt.

4.2 FüÙe/verstellbare Streben anpassen

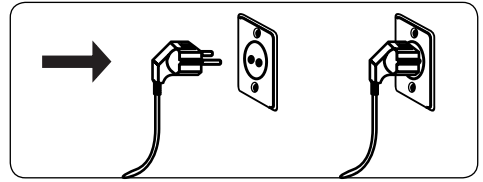


1. Installieren Sie Ihre Maschine nicht auf einem Untergrund (wie einem Teppich), der eine angemessene Belüftung der Basis verhindert.
- Installieren Sie sie zur Gewährleistung eines lautlosen, vibrationslosen Betriebs auf einem festen Untergrund.
- Sie können Ihre Maschine über die verstellbaren FüÙe nivellieren.
- Lösen Sie die Kunststoff Sicherungsmutter.



2. Drehen Sie die FüÙe zum Anheben der Maschine im Uhrzeigersinn. Drehen Sie die FüÙe zum Absenken der Maschine gegen den Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie die Sicherungsmuttern durch Drehen im Uhrzeigersinn an, sobald die Maschine gerade steht.
3. Schieben Sie zum Ausgleichen niemals Pappe, Holz oder ähnliche Materialien unter die Maschine.
- Achten Sie beim Reinigen des Bodens am Aufstellungsort der Maschine darauf, sie nicht aus der Waage bringen.

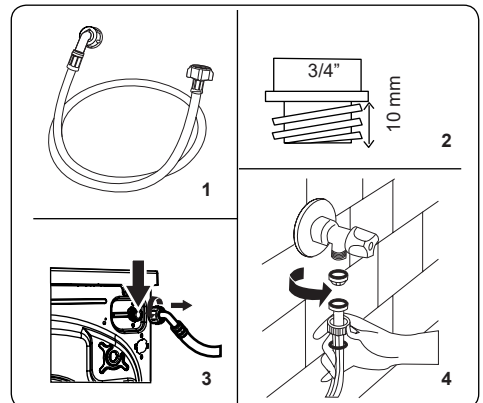
4.3 Elektrischer Anschluss



- Ihre Waschmaschine benötigt 220 bis 240 V Netzstrom, 50 .
- Das Netzkabel Ihrer Waschmaschine ist mit einem geerdeten Stecker ausgestattet. Dieser Stecker darf nur an eine geerdete Steckdose mit 10 Ampere-Sicherung angeschlossen werden.
- Falls Sie keine geeignete Steckdose mit konformer Sicherung haben, lassen Sie eine von einem qualifizierten Elektriker installieren.
- Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die aufgrund der Nutzung eines nicht geerdeten Gerätes auftreten.

HINWEIS: Der Betrieb Ihres Gerätes bei niedriger Spannung verkürzt seine Lebensdauer und reduziert seine Leistung.

4.4 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs



1. Ihre Maschine verfügt je nach Spezifikationen entweder über einen einzelnen Wasserzulauf (Kaltwasser) oder einen doppelten Wasserzulauf (Warm- und Kaltwasser). Der Schlauch mit weißer Kappe darf nur an einem Kaltwasserzulauf, der Schlauch

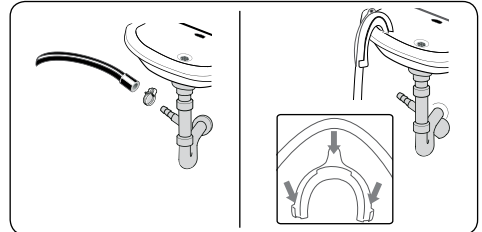
mit roter Kappe kann an einem Warmwasserzulauf angeschlossen werden (falls möglich).

- Zur Vermeidung von Wasserlecks an den Verbindungsstellen sind 1 oder 2 Muttern (je nach Spezifikationen Ihrer Maschine) im Lieferumfang des Schlauchs enthalten. Bringen Sie diese Muttern an dem/den Ende(n) des mit der Wasserversorgung verbundenen Wasserzulaufschlauchs an.
- 2. Bringen Sie die neuen Wasserzulaufschläuche an einem Wasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an.
- Montieren Sie die weiße Kappe des Wasserzulaufschlauchs auf dem weißen Wasserzulaufventil an der Rückseite der Maschine und die rote Kappe des Schlauchs auf dem roten Wasserzulaufventil (falls zutreffend).
- Ziehen Sie die Verbindungen von Hand fest. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Installateur.
- Bei einem Wasserdruck von 1 bis 10 bar arbeitet Ihre Maschine optimal (ein Druck von 1 bar bedeutet, dass mehr als 8 Liter Wasser pro Minute aus einem voll aufgedrehten Wasserhahn strömen).
- 3. Sobald Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, drehen Sie vorsichtig den Wasserhahn auf und prüfen auf Lecks.
- 4. Stellen Sie sicher, dass die neuen Wasserzulaufschläuche nicht eingeklemmt, geknickt, verdreht oder verbogen sind.
- Falls Ihre Maschine über einen Warmwasserzulauf verfügt, sollte die Temperatur der Warmwasserversorgung

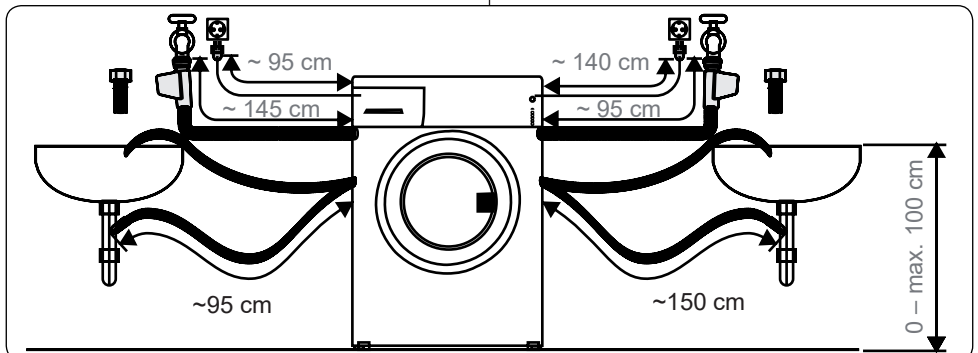
70 °C nicht überschreiten.

HINWEIS: Ihre Waschmaschine darf nur über den neuen, mitgelieferten Zulaufschlauch an Ihre Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

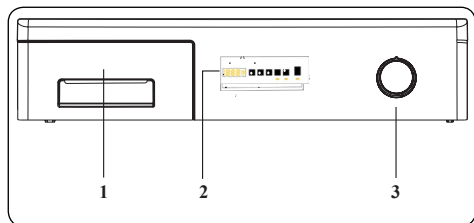
4.5 Wasserablauf anschließen



- Schließen Sie den Wasserzulauf über eine zusätzliche Vorrichtung an eine Steigleitung oder einen Auslaufkrümmer eines Waschbeckens an.
- Versuchen Sie niemals, den Wasserzulaufschlauch zu verlängern.
- Platzieren Sie den Wasserzulaufschlauch von Ihrer Maschine nicht in einem Behälter, Eimer oder einer Badewanne.
- Achten Sie darauf, dass der Wasserzulaufschlauch nicht verbogen, geknickt, eingeklemmt oder verlängert ist.
- Der Wasserzulaufschlauch darf nicht höher als 100 cm über dem Boden installiert werden.
-

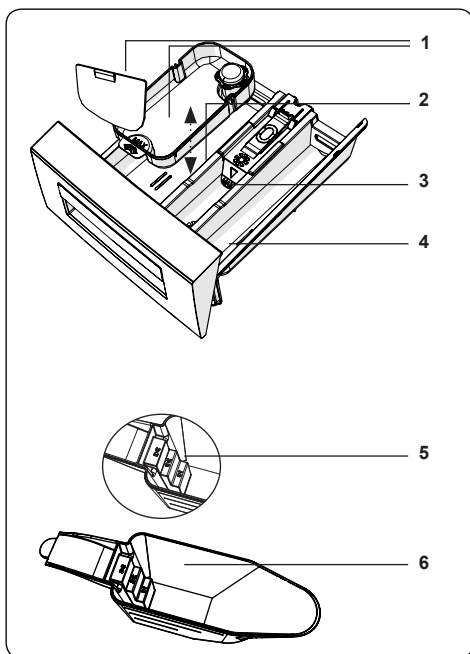
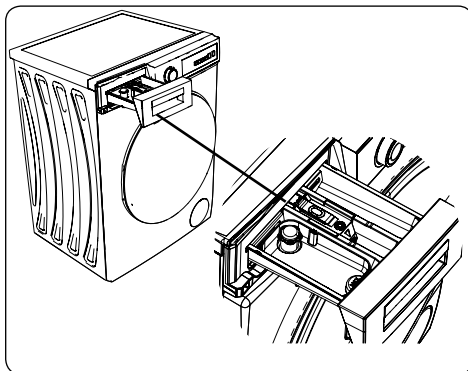


5. ÜBERSICHT ÜBER DAS BEDIENFELD



1. **Waschmittelschublade**
2. **Elektronisches Display**
3. **Programmknopf:** Mit dem Programmknopf können Sie das Waschprogramm für Ihre Wäsche wählen. Drehen Sie den Programmknopf im oder gegen den Uhrzeigersinn, um das gewünschte Programm auszuwählen. Achten Sie darauf, dass der Zeiger genau auf das gewünschte Programm zeigt.

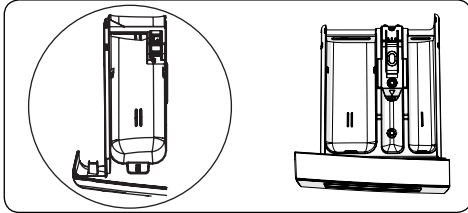
5.1 Waschmittelschublade



1. Flüssigwaschmittel-Erweiterungen
2. Hauptwäsche-Waschmittelfach
3. Weichspülerfach
4. Vorwäsche-Waschmittelfach
5. Pulverwaschmittel-Stufen
6. Pulverwaschmittel-Löffel (*)

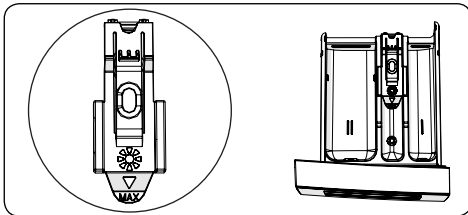
(*) Die technischen Daten können je nach Gerät variieren.

5.2 Bereiche Hauptwäsche-Waschmittelfach



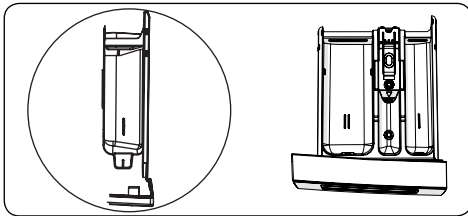
Dieses Fach ist für Flüssig- oder Pulverwaschmittel oder Entkalker. Die Flüssigwaschmittel-Platte wird in die Maschine eingelegt mitgeliefert. (*)

Weichspüler-, Stärke-, Waschmittelfach:



Dieses Fach ist für Weichspüler oder Stärke. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung. Wenn Weichspüler nach dem Gebrauch Spuren hinterlassen, verdünnen Sie ihn oder verwenden Sie Flüssigweichspüler.

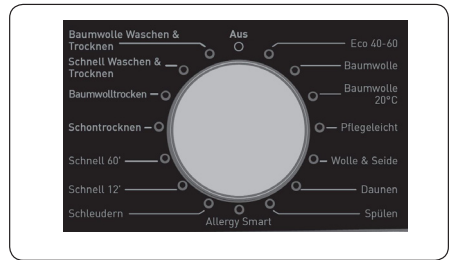
Vorwäsche-Waschmittelfach:



Dieses Fach sollte nur genutzt werden, wenn die Vorwäsche-Funktion ausgewählt ist. Sie sollten die Vorwäsche-Funktion nur bei stark verschmutzter Wäsche verwenden.

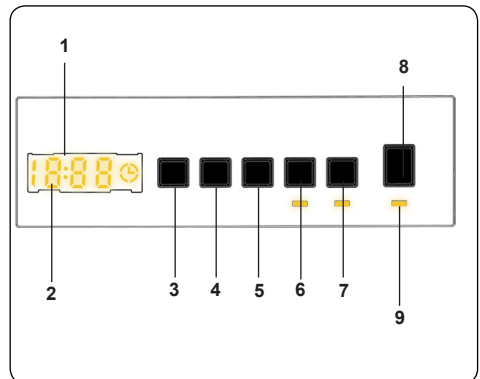
(*) Die technischen Daten können je nach Gerät variieren.

5.3 Programmknopf



- Drehen Sie den Programmknopf zur Auswahl des gewünschten Programms im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis der Zeiger am Programmknopf auf das ausgewählte Programm zeigt.
- Achten Sie darauf, dass der Programmknopf exakt auf das gewünschte Programm eingestellt ist.

5.4 Elektronisches Display



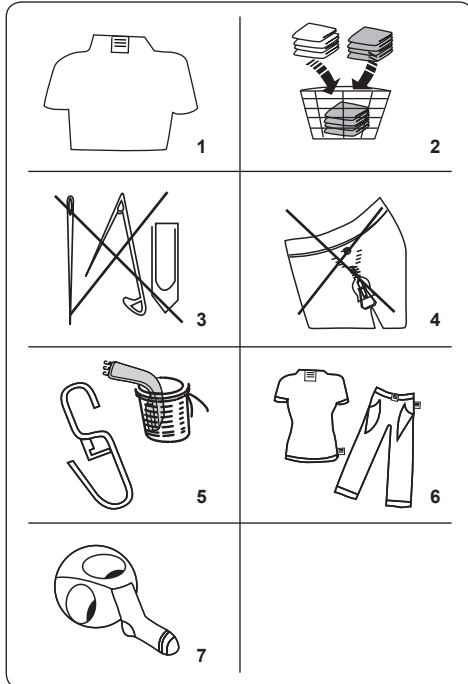
1. Elektronisches Display
2. Digitaldisplay
3. Temperatureinstelltaste
4. Schleuderdrehzahl-taste
5. Zeitverzögerung-Zusatzfunktion
6. Auswahl der Trocknungsdauer
7. Auswahl der Trocknungsoption
8. Start-Pause-Taste
9. Leuchte der Start/Pause-Taste

Das Display zeigt die Waschverzögerungszeit (falls eingestellt), Temperatureauswahl, Schleuderdrehzahl, und alle ausgewählten Zusatzfunktionen an.. Das Display zeigt „Ende--“, wenn das

ausgewählte Programm abgeschlossen ist. Das Display zeigt auch an, wenn ein Fehler an Ihrer Maschine aufgetreten ist.

6. IHRE WASCHMASCHINE VERWENDEN






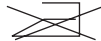









6.1 Vorbereitung Ihrer Wäsche



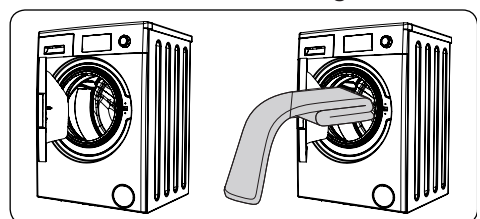
1. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Pflegeetikett der Kleidung.
 - Sortieren Sie Ihre Wäsche je nach Typ (Baumwolle, Synthetik, Feinwäsche, Wolle etc.), Waschtemperatur (Kaltwäsche, 30 °, 40 °, 60 °, 90 °) und Verschmutzungsgrad (leicht verschmutzt, normal verschmutzt, stark verschmutzt).
2. Waschen Sie Bunt- und Weißwäsche niemals gemeinsam.
 - Dunkle Textilien können abfärben und sollten daher zunächst mehrmals separat gewaschen werden.
3. Stellen Sie sicher, dass sich keine Metallteile in Ihrer Wäsche oder in den Taschen befinden; entfernen Sie sie gegebenenfalls.

⚠️ ACHTUNG: Geräteschäden aufgrund von Fremdkörpern sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

4. Schließen Sie Reißverschlüsse und Druckknöpfe.
5. Entfernen Sie Metall- oder Kunststoffhaken von Vorhängen oder stecken Sie sie in ein Wäschenetz oder einen Beutel.
6. Drehen Sie Textilien, wie Hosen, Strickwaren, T-Shirts und Sweatshirts, auf links.
7. Waschen Sie Socken, Krawatten und andere kleine Wäschestücke in einem Wäschenetz.

 Kann gebleicht werden	 Nicht bleichen	 Normales Waschen
 Maximale Bügeltemperatur 150 °C	 Maximale Bügeltemperatur 200 °C	 Nicht bügeln
 Kann chemisch getrocknet werden	 Keine chemische Reinigung	 Zum Trocknen flach ausbreiten
 Tropftrocken	 Zum Trocknen aufhängen	 Nicht im Wäschetrockner trocknen
 Chemische Reinigung in Benzin, purem Alkohol und R113 ist erlaubt	 Perchloroethylen R11, R13, Petroleum	 Perchloroethylen R11, R113, Gasöl

6.2 Wäsche in die Maschine geben



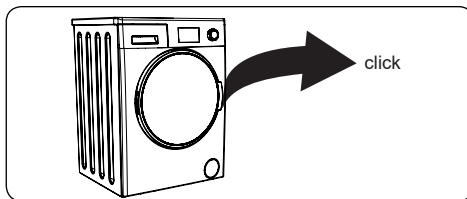
- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Verteilen Sie Ihre Wäsche gleichmäßig in der Maschine.

HINWEIS: Achten Sie darauf, die Trommel nicht zu überladen, da sich dies negativ auf die Waschergebnisse auswirken und Falten verursachen kann. Informationen zur Beladung entnehmen Sie bitte den Tabellen zu den Waschprogrammen.

Die folgende Tabelle zeigt das ungefähre Gewicht typischer Wäschestücke:

WÄSCHETYP	GEWICHT (g)
Handtuch	200
Betttuch	500
Bademantel	1200
Bettbezug	700
Kissenbezug	200
Unterwäsche	100
Tischdecke	250

- Geben Sie jedes Wäschestück einzeln hinein.
- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Gummidichtung und Tür eingeklemmt werden.
- Drücken Sie die Tür sanft zu, bis sie einrastet.



- Stellen Sie sicher, dass die Tür vollständig geschlossen ist. Andernfalls startet das Programm nicht.

6.3 Waschmittel in die Maschine geben

Wie viel Waschmittel Sie in Ihre Maschine geben sollten, hängt von folgenden Kriterien ab:

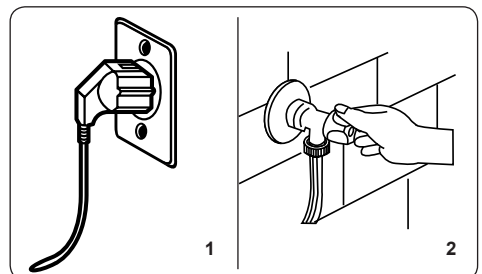
- Verzichten Sie auf eine Vorwäsche, falls Ihre Kleidung nur leicht verschmutzt ist. Geben Sie eine geringe Menge

Waschmittel (entsprechend den Anweisungen des Herstellers) in Fach II der Waschmittelschublade.

- Falls Ihre Kleidung stark verschmutzt ist, wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und geben Sie $\frac{1}{4}$ des zu verwendenden Waschmittels in Fach I der Waschmittelschublade und den Rest in Fach II.
- Verwenden Sie nur Waschmittel für automatische Waschmaschinen. Befolgen Sie bezüglich der Waschmittelmenge die Anweisungen des Herstellers.
- An Orten mit hartem Wasser wird mehr Waschmittel benötigt.
- Die Menge des benötigten Waschmittels erhöht sich mit der Wäschemenge.
- Geben Sie Weichspüler in das mittlere Fach der Waschmittelschublade. Übersteigen Sie die MAX-Markierung nicht.
- Dickflüssige Weichspüler können die Schublade zusetzen und sollten verdünnt werden.
- Sie können in allen Programmen ohne Vorwäsche Flüssigwaschmittel verwenden. Schieben Sie dazu die Flüssigwaschmittel-Platte (*) in die Führungen in Fach II der Waschmittelschublade. Orientieren Sie sich beim Befüllen der Schublade an den Linien an der Platte.

(*) Die technischen Daten können je nach Gerät variieren.

6.4 Ihr Gerät bedienen



1. Schließen Sie Ihr Gerät an die Stromversorgung an.
2. Drehen Sie das Wasser auf.
 - Öffnen Sie die Gerätetür.

- Verteilen Sie Ihre Wäsche gleichmäßig in der Maschine.
- Drücken Sie die Tür sanft zu, bis sie einrastet.

6.5 Programm wählen

Verwenden Sie zur Auswahl des am besten zu Ihrer Wäsche passenden Programms die Programmtabellen.

6.6 System zur Erkennung halber Beladung

Ihr Gerät verfügt über ein System zur Erkennung halber Beladung.

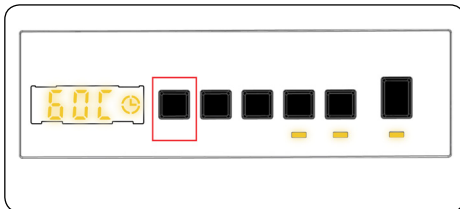
Falls Sie weniger als die Hälfte der maximalen Wäschemenge in Ihre Maschine geben, stellt sie unabhängig vom ausgewählten Programm automatisch die Halbe-Beladung-Funktion ein. Das bedeutet, dass das ausgewählte Programm weniger Zeit benötigt und weniger Wasser und Strom verbraucht.

(*) Modellabhängig

6.7 Zusatzfunktionen

1. Temperatur auswählen

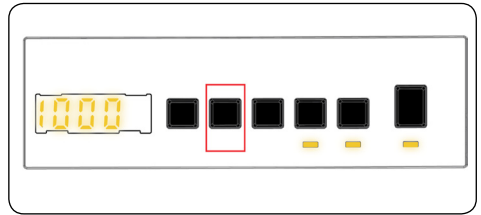
Ändern Sie die automatisch programmierte Waschwassertemperatur über die Waschwassertemperatur-Einstelltaste.



Wenn Sie ein Programm wählen, wird automatisch die maximale Temperatur für dieses Programm ausgewählt. Passen Sie die Temperatur an, indem Sie die Wassertemperatur-Einstelltaste drücken, bis die gewünschte Temperatur am Digitaldisplay angezeigt wird.

Durch Drücken der Temperatureinstelltaste können Sie die Waschwassertemperatur stufenweise zwischen der maximalen Waschwassertemperatur des ausgewählten Programms und Kaltwäsche (- - C) einstellen.

2. Schleuderdrehzahl auswählen

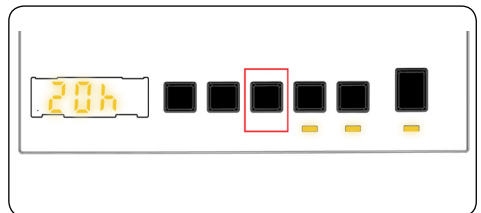


Wenn Sie ein Programm wählen, wird automatisch die maximale Schleuderdrehzahl ausgewählt.

Passen Sie die Schleuderdrehzahl zwischen der maximalen Schleuderdrehzahl und der Abbruchoption an (- - -), indem Sie die Schleuderdrehzahl-Taste drücken, bis die gewünschte Drehzahl angezeigt wird.

Falls Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl übersprungen haben, drücken Sie weiterhin die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl erneut angezeigt wird.

3. Verzögerungstimer



Sie können die Startzeit des Waschprogramms mit dieser Zusatzfunktion um 1 bis 23 Stunden verzögern.

So nutzen Sie die Verzögerungsfunktion:

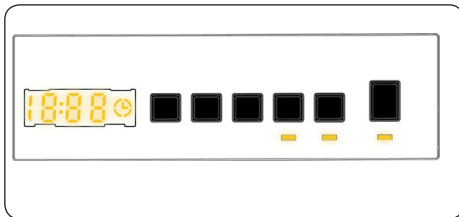
- Drücken Sie die Verzögerungstaste einmal.
- „01h“ wird angezeigt. ☺ leuchtet am elektronischen Display auf.
- Drücken Sie die Verzögerungstaste, bis Sie die Zeit erreichen, nach der die Maschine das Waschprogramm starten soll.
- Falls Sie die gewünschte Verzögerungszeit übersprungen haben, drücken Sie die Verzögerungstaste

weiter, bis diese Zeit erneut erreicht ist.

- Nutzen Sie die Zeitverzögerungsfunktion, indem Sie die Maschine über die Start/Pause-Taste drücken.
- Wenn Sie die Verzögerung abbrechen möchten:
 - Wenn Sie das Gerät über die Start/Pause-Taste gestartet haben, müssen Sie die Verzögerungstaste nur einmal drücken. ☉ erlischt am elektronischen Display.
 - Falls Sie die Start/Pause-Taste nicht gedrückt haben, drücken Sie die Verzögerungstaste kontinuierlich, bis ☉ am elektronischen Display erlischt. ☉ erlischt am elektronischen Display.

HINWEIS: Falls Sie eine Zusatzfunktion wählen möchten, die Zusatzfunktion-LED aber nicht leuchtet, bedeutet dies, dass diese Funktion in dem von Ihnen ausgewählten Waschprogramm nicht verwendet werden kann.

4. Trocknungszeit wählen:



Falls Sie die Taste weiterhin drücken, erscheinen die Dauer-Optionen (0:30, 0:60, 0:90, 120 Minuten). Sie können nun die gewünschte Trocknungsdauer wählen.

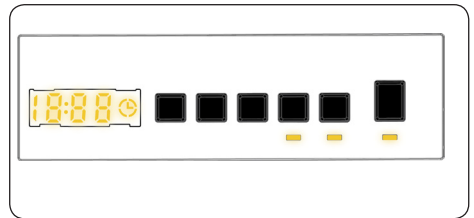
HINWEIS: Wenn eine der Optionen 30, 60, 90 oder 120 nicht angezeigt wird, wenn Sie die Taste Trocknungsdauer drücken, ist sie für das gewählte Programm nicht verfügbar.

Tabelle: Empfohlene Trocknungsdauer nach Wäschemenge:

Trocknungszeit-Programme	
Menge der zu trocknenden Wäsche	Empfohlene Trocknungsdauer
1 kg	30 Minuten
2 kg	60 Minuten
3 kg	90 Minuten
3,5 kg	120 Minuten

Bei mehr als 3,5 kg zu trocknender Wäsche empfehlen wir Ihnen, Schrank-, Aufhänge- oder Bügeltrocknung zu wählen.

5. Auswahl der Trocknungsoption



Durch Betätigung der Trocken-Option, Taste „Trocken-Option“, können Sie diese Trocknungsfunktion für Ihre Wäsche nutzen, die Sie nach dem Waschen trocknen möchten. Wenn Sie diese Funktion aktivieren möchten, sollten Sie nach dem gewählten Programm die Trockenstufen-Taste drücken. Die Trockenstufe verfügt über 3 Trocknungsarten: „Schranktrocken“, „Kleiderbügel trocken“ und „Bügeltrocken“. Bei aktivierter Trocknungsstufe wird die Uhrzeit auf dem Display aktualisiert. Die Zeitspanne auf der Anzeige erhöht sich, wenn von Bügeltrocken auf Schranktrocken umgeschaltet wird. Wenn Sie die Funktion Trocknungsstufe am Ende des Waschprogramms nicht verwenden möchten, halten Sie die Taste gedrückt, bis ihre LED erlischt.

Wenn Sie die Trocknungszeit wählen, werden je nach Auswahl zunächst 30', 60', 90' oder 120' angezeigt, danach wird die Trocknungszeit dem gewählten Programm hinzugefügt und die aktualisierte Zeit angezeigt.

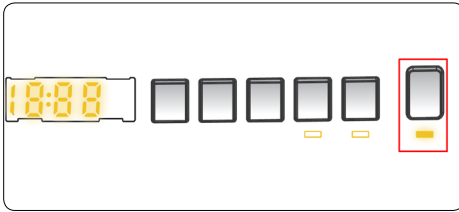
1. Trocknungsoption auswählen:

PROGRAMM	WÄHLBAR/ NICHT WÄHLBAR	TROCKNUNGSPROFIL	WERKSVORGABEN	WÄHLBARE OPTIONEN		
				Option 1	Option 2	Option 3
Öko 40-60	S	Baumwolle trocknen	-	Option 1	Option 2	Option 3
Baumwolle	S	Baumwolle trocknen	-	Option 1	Option 2	Option 3
Baumwolle 20 °C	S	Baumwolle trocknen	-	Option 1	Option 2	-
Synthetik	S	Schonend trocknen	-	Option 1	Option 2	Option 3
Wolle/Seide	NS	-	-	-	-	-
Bettdecke	NS	-	-	-	-	-
Spülen	S	Baumwolle trocknen	-	Option 1	Option 2	Option 3
Allergikersicher	S	Baumwolle trocknen	-	Option 1	Option 2	-
Schleudern/ Abpumpen	S	Baumwolle trocknen	-	Option 1	Option 2	Option 3
Schnell 12 Min	S	Baumwolle trocknen	-	Option 1	-	-
Schnell 60' 60°C	S	Baumwolle trocknen	-	Option 1	Option 2	-
Schonend trocknen	S	Schonend trocknen	Option 2	Option 1	Option 2	Option 3
Baumwolle trocknen	S	Baumwolle trocknen	Option 2	Option 1	Option 2	Option 3
Schnell waschen und trocknen	NS	Baumwolle trocknen	Option 1	-	-	-
Baumwolle waschen und trocknen	S	Baumwolle trocknen	Option 2	Option 1	Option 2	Option 3

S: Wählbar NS: Nicht wählbar

Wählbare Trocknungsdauerstufen					
Öko 40-60	30	60	90	120	
Baumwolle	30	60	90	120	
Baumwolle 20 °C	30	60	90	120	
Synthetik	30	60	90	120	
Wolle/Seide	-	-	-	-	
Bettdecke	-	-	-	-	
Spülen	30	60	90	120	
Allergikersicher	30	60	90	120	
Schleudern/ Abpumpen	30	60	90	120	
Schnell 12 Min	30	60	90	120	
Schnell 60' 60°C	30	60	90	120	
Schonend trocknen	30	60	90	120	
Baumwolle trocknen	30	60	90	120	
Schnell waschen und trocknen	-	-	-	-	
Baumwolle waschen und trocknen	30	60	90	120	

6.8 Start-/Pausetaste

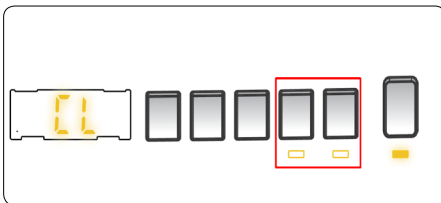


Durch Drücken der Start/Pause-Taste können Sie ein ausgewähltes Programm starten oder ein bereits laufendes Programm anhalten. Falls Sie Ihre Maschine in den Bereitschaftsmodus schalten, blinkt die Start/Pause-LED am Display.

6.9 Kindersicherung

Die Kindersicherung ermöglicht Ihnen die Sperrung der Tasten, damit nicht versehentlich Änderungen am ausgewählten Waschprogramm vorgenommen werden.

Aktivieren Sie die Kindersicherung, indem Sie Taste 4 und 5 gleichzeitig mindestens 3 Sekunden gedrückt halten. „CL“ blinkt 2 Sekunden lang am elektronischen Display, wenn die Kindersicherung aktiviert ist.



Wenn bei aktiver Kindersicherung eine Taste gedrückt oder das ausgewählte Programm über den Programmknopf geändert wird, blinkt das „CL“-Symbol 2 Sekunden lang am elektronischen Display.

Wenn der Programmauswahlknopf bei aktiver Kindersicherung auf „Abbrechen“ eingestellt und anschließend ein anderes Programm ausgewählt wird, läuft das zuvor ausgeführte Programm weiter.

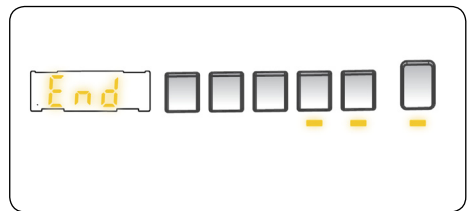
Deaktivieren Sie die Kindersicherung, indem Sie Taste 4 und 5 gleichzeitig mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, bis „CL“ am elektronischen Display verschwindet.

6.10 Programm abbrechen

So brechen Sie ein laufendes Programm zu beliebiger Zeit ab:

1. Programmauswahlknopf auf die Stopp-Position einstellen.
2. Die Maschine hält an, das Programm wird abgebrochen.
3. Programmknopf auf ein anderes Programm einstellen, damit das Wasser aus der Maschine abgepumpt wird.
4. Das Wasser wird abgepumpt, das Programm danach abgebrochen.
5. Nun können Sie ein neues Programm wählen und ausführen.










6.11 Programmende








Nach Abschluss des ausgewählten Waschprogramms stoppt die Maschine automatisch.

- „ENDE- -END“ blinkt am elektronischen Display.
- Sie können die Gerätetür öffnen und die Wäsche herausnehmen.
- Lassen Sie die Gerätetür der Maschine einen Spalt offen stehen, damit die restliche Feuchtigkeit verdunsten kann.
- Programmauswahlknopf auf die Stopp-Position einstellen.
- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.

7. PROGRAMMTABELLE

Programm	Öko 40-60	Baumwolle	Baumwolle 20 °C
Wählbare Waschttemperaturen (°C)	40*, 60°	60**, 90°, 80°, 70°, 60°, 40°	20**, (Kaltwäsche)
Maximale Wasch-/Trocknungskapazität (kg)	10.0 / 6.0	10.0 / 6.0	5.0 / 5.0
Schleuderdrehzahl (U/min)	"- - -" (Ohne Schleudern), 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400*	"- - -" (Ohne Schleudern), 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400*	"- - -" (Ohne Schleudern), 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400*
Wäschetypp/ Beschreibung	Hitzebeständige Baumwoll- und Leinentextilien (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischdecken und Handtücher) (max. 5.0 kg)	Baumwoll- und Leinentextilien (Unterwäsche, Bettlaken, Tischdecken, Handtücher (max. 5.0 kg)	Leicht verschmutzte Textilien aus Baumwolle und Leinen. (Bettwäsche, Tischdecke, Handtücher (max. 2.5 kg)
Wählbare Zusatzfunktionen	"- -C" (Kaltwäsche), "- L" (Ohne Schleudern), 	"- -C" (Kaltwäsche), "- L" (Ohne Schleudern), 	"- -C" (Kaltwäsche), "- L" (Ohne Schleudern), 
Wählbare Trocknungsfunktionen**	 	 	 
Programmdauer (Minuten)	239	275	103

Programm	Synthetik	Wolle und Seide	Bettdecke
Wählbare Waschttemperaturen (°C)	40*, 30°, (Kaltwäsche),	30*, (Kaltwäsche)	40*, 30°, (Kaltwäsche)
Maximale Wasch-/Trocknungskapazität (kg)	3.5 / 3.5	2.5	-
Schleuderdrehzahl (U/min)	"- - -" (Ohne Schleudern), 400, 600, 800, 1000, 1200*	"- - -" (Ohne Schleudern), 400, 600, 800*	"- - -" (Ohne Schleudern), 400, 600, 800*
Wäschetypp/ Beschreibung	Synthetische und synthetische Mischtextilien. (Hemden, Bluse, Socken etc. mit Synthetikanteil).	Wäsche aus Wolle und Wollmischgewebe, die laut Pflegeetikett maschinenwaschbar sind.	Zum Waschen einer Faserbettdecke, die laut Pflegeetikett waschmaschinengeeignet ist (max. 2,5 kg).
Wählbare Zusatzfunktionen	"- -C" (Kaltwäsche), "- L" (Ohne Schleudern), 	"- -C" (Kaltwäsche), "- L" (Ohne Schleudern), 	"- -C" (Kaltwäsche), "- L" (Ohne Schleudern), 
Wählbare Trocknungsfunktionen**	 	-	-
Programmdauer (Minuten)	110	43	97







! Hinweis: DIE PROGRAMMDAUER KANN SICH JE NACH WÄSCHEMENGE, LEITUNGSWASSER, UMGEBUNGSTEMPERATUR UND AUSGEWÄHLTEN ZUSATZFUNKTIONEN ÄNDERN.










(*) Werkseinstellungen des Programms.








(**) Mehrere nicht mit einander kompatible Zusatzfunktionen können nicht ausgewählt werden.

Trocknen Sie keine Handtücher, Baumwolle- und Leinen-Wäsche zusammen mit Synthetik- und Synthetik-Mischgeweben.

Wählen Sie zum Trocknen das für die jeweilige Kleidung am besten geeignete Trocknungsprogramm.

Programm	Spülen	Allergikersicher	Schleudern/Abpumpen
Wählbare Waschttemperaturen (°C)	(Kaltwäsche)*	60°*, 50°, 40°, 30° (Kaltwäsche)	(Kaltwäsche)*
Maximale Wasch-/Trocknungskapazität (kg)	10.0 / 6.0	5.0 / 5.0	10.0 / 6.0
Schleuderdrehzahl (U/min)	"- -" (Ohne Schleudern), 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400*	"- -" (Ohne Schleudern), 400, 600, 800*	"- -" (Ohne Schleudern), 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400*
Wäschetyp/ Beschreibung	Dieses Programm kann zum zusätzlichen Spülen nach dem Waschen verwendet werden.	Säuglingswäsche	Verwenden Sie dieses Programm für jede beliebige Wäscheart, wenn Sie einen zusätzlichen Spülschritt nach dem Waschen wünschen./ Sie können das Abpumpen-Programm zum Abpumpen des im Gerät angesammelten Wassers nutzen (zur Zugabe oder Herausnahme von Wäsche. Aktivieren Sie das Abpumpen-Programm, indem Sie den Programmknopf auf das Programm Schleudern / Abpumpen einstellen. Das Programm startet, nachdem Sie mit der Zusatzfunktionstaste „Schleudern abgebrochen“ gewählt haben.
Wählbare Zusatzfunktionen	"- -C" (Kaltwäsche), "-L" (Ohne Schleudern), 	"- -C" (Kaltwäsche), "-L" (Ohne Schleudern), 	"- -C" (Kaltwäsche), "-L" (Ohne Schleudern), 
Wählbare Trocknungsfunktionen**			
Programmdauer (Minuten)	30	201	24

Programm	Schnell 12 Min	Schnell 60' 60°C	Schonend trocknen
Wählbare Waschttemperaturen (°C)	30** , (Kaltwäsche)	60** , 50° , 40° , 30° , (Kaltwäsche)	-
Maximale Wasch-/Trocknungskapazität (kg)	2.0 / 2.0	5.0 / 5.0	3.5
Schleuderdrehzahl (U/min)	"- - -" (Ohne Schleudern), 400, 600, 800*	"- - -" (Ohne Schleudern), 400, 600, 800, 1000, 1200 1400*	-
Wäschetyp/ Beschreibung	Zum Waschen gering verschmutzter Buntwäsche, Baumwoll- und Leinentextilien in nur 12 Minuten. Hinweis: Da die Waschdauer hier kürzer ist, wird weniger Waschmittel benötigt als in anderen Programmen. Die Waschzeit verlängert sich, wenn Sie die Maschine ungleichmäßig beladen.	Verschmutzte Baumwoll-, Buntwäsche und Leinentextilien. (Die Waschdauer bei maximal 2 kg beträgt 30 Minuten)	Baumwollwäsche mit Machinentrocknungs-Etikett.
Wählbare Zusatzfunktionen	"- -C" (Kaltwäsche), "-L" (Ohne Schleudern), 	"- -C" (Kaltwäsche), "-L" (Ohne Schleudern), 	"- -C"(Kaltwäsche), 
Wählbare Trocknungsfunktionen**	 	 	 
Programmdauer (Minuten)	12	60	100

Programm	Baumwolle trocknen	Schnell waschen und trocknen	Baumwolle waschen und trocknen
Wählbare Waschtemperaturen (°C)	-	30**, (Kaltwäsche)	40**, 90°, 80°, 70°, 60°, 50°, 40°, 30°, (Kaltwäsche)
Maximale Wasch-/Trocknungskapazität (kg)	6,0	0,5 kg (3 Hemden) / 0,5	6,0 / 6,0
Schleuderdrehzahl (U/min)	-	800*	1400*
Wäschetyp/ Beschreibung	Baumwollwäsche mit Machinentrocknungs-Etikett.	Baumwoll-, Bunt- und Leinenwäsche mit Machinentrocknungs-Etikett. Hinweis: Die Maschine bestimmt die Dauer des Programms automatisch in Abhängigkeit von der Wäschemenge in der Maschine.	Baumwoll- und Leinentextilien (Unterwäsche, Bettlaken, Tischdecken, Handtücher (max. 3.0 kg)
Wählbare Zusatzfunktionen	"- -C"(Kaltwäsche), 	"- -C"(Kaltwäsche), 	"- -C"(Kaltwäsche), 
Wählbare Trocknungsfunktionen**	 	-	 
Programmdauer (Minuten)	180	29	540

! HINWEIS: DIE PROGRAMMDAUER KANN SICH JE NACH WÄSCHEMENGE, LEITUNGSWASSER, UMGEBUNGSTEMPERATUR UND AUSGEWÄHLTEN ZUSATZFUNKTIONEN ÄNDERN.

(*) Werkseinstellungen des Programms.

(**) Mehrere nicht mit einander kompatible Zusatzfunktionen können nicht ausgewählt werden.

Trocknen Sie keine Handtücher, Baumwolle- und Leinen-Wäsche zusammen mit Synthetik- und Synthetik-Mischgeweben.

Wählen Sie zum Trocknen das für die jeweilige Kleidung am besten geeignete Trocknungsprogramm

Das Programm Öko 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 oder 60 °C waschbar deklariert ist, zusammen im gleichen Zyklus zu waschen. Dieses Programm dient zur Beurteilung der Übereinstimmung mit der Ökodesign-Gesetzgebung der EU.

Der Wasch- und Trockenzklus ist in der Lage, normal verschmutzte, als bei 40 oder 60 °C waschbar deklarierte Baumwollwäsche gemeinsam im selben Zyklus zu waschen und so zu trocknen, dass sie sofort im Schrank aufbewahrt werden kann. Dieses Programm dient außerdem zur Beurteilung der Einhaltung der EU-Umweltschutzvorschriften.

- Für Haushaltswaschmaschinen mit Trockner; der Wasch- und Trockenzyklus ist in der Lage, normal verschmutzte und als bei 40 oder 60 °C waschbar deklarierte Baumwollwäsche zusammen im selben Zyklus zu waschen und so zu trocknen, dass sie sofort im Schrank aufbewahrt werden kann. Dieses Programm wird außerdem zur Beurteilung der Einhaltung der EU-Umweltschutzvorschriften verwendet.
- Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die weniger heiß waschen, aber länger dauern.
- Indem Sie Ihre Waschmaschine mit Trockner bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität beladen, tragen Sie zum Energie- und Wassersparen bei.
- Die Programmdauer sowie die Energie- und Wasserverbrauchswerte können je nach Gewicht und Art der Waschlading, der ausgewählten Zusatzfunktionen, der Eigenschaften des Leitungswasser und der Umgebungstemperatur variieren.
- Für Waschprogramme mit niedriger Temperatur sollten Sie Flüssigwaschmittel verwenden. Die notwendige Waschmittelmenge kann je nach Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche variieren. Bitte richten Sie sich für die verwendete Waschmittelmenge nach den Empfehlungen der Waschmittelhersteller.
- Die Geräuscentwicklung und der Restfeuchtigkeitsgehalt hängen stark von der Schleuderdrehzahl ab. Je höher die Schleuderdrehzahl in der Schleuderphase, desto mehr Lärm und desto geringer der Restfeuchtigkeitsgehalt.
- Sie können auf die Produktdatenbank zugreifen, in der die Modellinformationen gespeichert sind, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett einscannen.

Programmname	Nennkapazität kg	Energieverbrauch kWh/Zyklus			Programmdauer Stunden: Minuten			Wasserverbrauch Liter/Zyklus			Höchst- temperatur °C			Verbleibender Feuchtigkeitsgehalt % 1400 U/Min		
		Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last
Baumwolle 90	10	2,20			03:21			76			81			53%		
Baumwolle 60	10	1,28			04:35			65			48			53%		
Öko 40-60	10	1,36	0,49	0,32	03:59	03:00	03:00	60	50	40	49	28	23	53%	53%	53%
Synthetik	3,5	0,72			01:50			52			42			53%		
Schnell 60° 60°C	5	0,85			01:00			36			58			53%		
Baumwolle 20	5	0,22			01:43			46			20			53%		
Waschen und Trocknen	6	4,63	2,46		09:00	05:00		100	66		38	27				

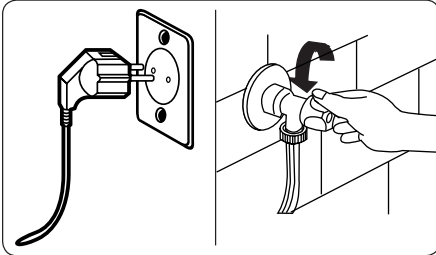
7.1 Wichtige Informationen

- Verwenden Sie nur für automatische Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und andere Zusätze. Wegen zu viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet, so dass das automatische Schaumabsorptionssystem aktiviert wurde.
- Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung der Waschmaschine alle 2 Monate. Verwenden Sie zur regelmäßigen Reinigung das Trommelreinigungsprogramm. Wenn Ihre Maschine kein Trommelreinigungsprogramm hat, verwenden Sie das Programm Baumwolle 90. Verwenden Sie bei Bedarf speziell für Waschmaschinen hergestellte Kalkentferner.
- Öffnen Sie die Tür niemals gewaltsam, wenn die Maschine läuft. Sie können die Tür Ihrer Maschine 2 Minuten nach Abschluss eines Waschvorgangs öffnen. *
- Öffnen Sie die Tür niemals gewaltsam, wenn die Maschine läuft. Die Tür öffnet sich unmittelbar nach Beendigung des Waschzyklus. *
- Die Installation und alle Reparaturen sollten immer von einem autorisierten Servicepartner durchgeführt werden, um mögliche Risiken zu vermeiden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus Handlungen von Unbefugten ergeben.

(*) Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

8.1 Warnung



Schalten Sie Ihre Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Reinigungs- oder Reinigungsarbeiten an ihr vornehmen.

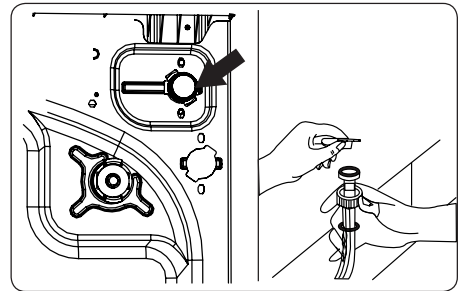
Drehen Sie den Wasserhahn zu, bevor Sie mit der Wartung oder Reinigung Ihrer Maschine beginnen.

⚠️ ACHTUNG: Verwenden Sie zur Reinigung Ihrer Waschmaschine keine Lösungsmittel, Scheuermittel, Glasreiniger oder Allzweckreiniger. Diese könnten aufgrund der darin

enthaltenen Chemikalien Kunststoffflächen und andere Komponenten beschädigen.

8.2 Wasserzulauffilter

Die Wasserzulauffilter verhindern, dass Schmutz und Fremdkörper in Ihre Maschine gelangen. Sie sollten diese Filter reinigen, falls Ihre Maschine nicht genügend Wasser ziehen kann, obwohl die Wasserversorgung funktioniert und der Wasserhahn aufgedreht ist. Sie sollten die Wasserzulauffilter alle 2 Monate reinigen.

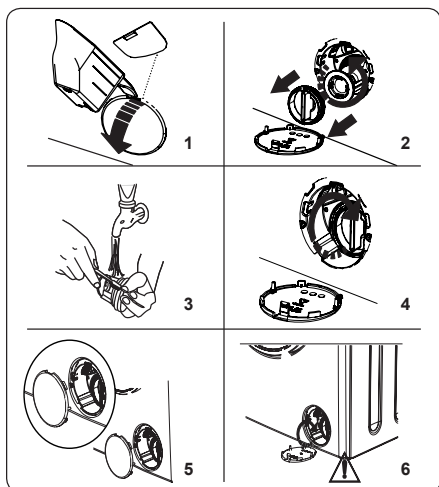


- Schrauben Sie den/die Wasserzulaufschlauch/-schläuche von der Waschmaschine ab.
- Entfernen Sie den Wasserzulauffilter vom Wasserzulaufventil, indem Sie mit einer Spitzzange vorsichtig am Kunststoffriegel im Filter ziehen.
- Ein zweite Wasserzulauffilter befindet sich am Wasserhahnende des Wasserzulaufschlauchs. Entfernen Sie den zweiten Wasserzulauffilter, indem Sie mit einer Spitzzange vorsichtig am Kunststoffriegel im Filter ziehen.
- Reinigen Sie den Filter gründlich mit einer weichen Bürste in Seifenwasser und spülen Sie ihn sorgfältig ab. Setzen Sie den Filter wieder ein, indem Sie ihn an der entsprechenden Stelle festdrücken.

⚠️ ACHTUNG: Die Filter am Wasserzulaufventil könnten aufgrund mangelnder Wasserqualität oder Wartung verstopfen und beschädigt werden.

Dadurch drohen Wasserlecks. Derartige Defekte werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

8.3 Pumpenfilter



Das Pumpenfiltersystem in Ihrer Waschmaschine verlängert die Lebensdauer der Pumpe, indem es verhindert, dass Fusseln in Ihr Gerät gelangen.

Sie sollten den Pumpenfilter alle 2 Monate reinigen.

Der Pumpenfilter befindet sich hinter der Klappe unten rechts an der Vorderseite.

So reinigen Sie den Pumpenfilter:

6. Sie können die Pumpenklappe mit der mit Ihrem Gerät mitgelieferten Pulverwaschmittelschaufel (*) oder der Flüssigwaschmittellatte öffnen.
7. Stecken Sie das Ende von Schaufel oder Platte in die Öffnung der Klappe und drücken Sie sie leicht nach hinten. Die Klappe öffnet sich.
 - Stellen Sie zum Auffangen von Restwasser in der Maschine einen Behälter unter die Filterklappe, bevor Sie diese öffnen.
 - Lösen Sie den Filter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn heraus. Warten Sie, bis das Wasser abgepumpt ist.

HINWEIS: Je nach Menge des Restwassers in der Maschine müssen Sie den Wassersammelbehälter

möglicherweise mehrmals leeren.

8. Entfernen Sie Fremdmaterialien mit einer weichen Bürste vom Filter.
9. Bringen Sie den Filter nach der Reinigung wieder an, indem Sie ihn einsetzen und im Uhrzeigersinn drehen.
10. Achten Sie beim Schließen der Pumpenklappe darauf, dass die Halterungen hinter der Klappe auf die Öffnungen in der Frontblende ausgerichtet sind.
11. Schließen Sie die Filterklappe.

⚠️ WARNUNG: Das Wasser in der Pumpe ist möglicherweise heiß. Warten Sie, bis es sich abgekühlt hat, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten ausführen.

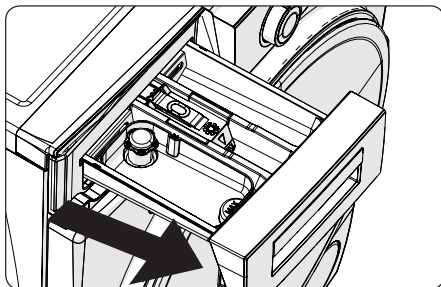
(*) Die technischen Daten können je nach Gerät variieren.

8.4 Waschmittelschublade

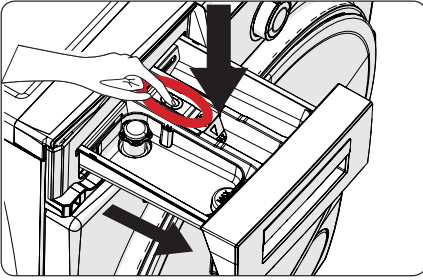
Mit der Zeit können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade ansammeln. Sie sollten die Schublade alle 2 Monate herausnehmen und angesammelte Reste entfernen.

So entfernen Sie die Waschmittelschublade:

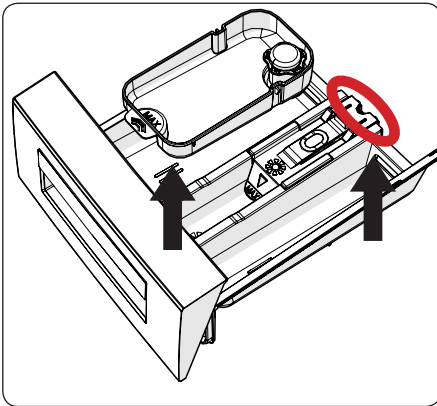
- Ziehen Sie die Schublade nach vorne, bis sie vollständig ausgezogen ist.



- Drücken Sie den nachstehend gezeigten Bereich in der Waschmittelschublade vollständig nach hinten, ziehen Sie die Waschmittelschublade weiter und nehmen Sie sie heraus.



- Entfernen Sie die Waschmittelschublade und demontieren Sie den Spülstopp. Entfernen Sie sorgfältig alle Weichspülerreste. Bringen Sie nach der Reinigung den Spülstopp wieder an und prüfen Sie, ob er richtig sitzt.



- Mit einer Bürste reinigen und mit reichlich Wasser ausspülen.
- Entfernen Sie alle Reste vom Steckplatz der Waschmittelschublade, damit sie nicht in Ihr Gerät fallen.
- Trocknen Sie die Waschmittelschublade mit einem trockenen Tuch und setzen Sie sie wieder ein.

! Reinigen Sie die Waschmittelschublade nicht im Geschirrspüler.

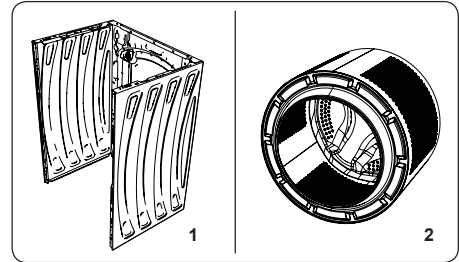
Flüssigwaschmittelvorrichtung (*)

Zur Reinigung und Wartung der Flüssigwaschmittelvorrichtung entfernen Sie die Vorrichtung aus der nachstehend

gezeigten Position und befreien Sie sie gründlich von Waschmittelresten. Bringen Sie die Vorrichtung wieder an. Achten Sie darauf, dass keine Reste im Siphon verbleiben.

(*) Die technischen Daten können je nach Gerät variieren.

9. Gehäuse/Trommel



1. Gehäuse

Verwenden Sie zur Reinigung des Außengehäuses ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel oder Seife und Wasser. Wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken.

2. Trommel

Prüfen Sie Trommel auf aus der Wäsche herausgefallene Metallteile, wie Nadeln, Büroklammern, Münzen etc., und nehmen Sie sie heraus. Solche Gegenstände können dazu führen, dass sich Rostflecken in der Trommel bilden. Zur Beseitigung von Rostflecken verwenden Sie einen chlorfreien Reiniger und befolgen Sie die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers. Verwenden Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche harte Gegenstände zur Beseitigung von Rostflecken.

10. PROBLEMLÖSUNG

Jegliche Reparatur Ihrer Maschine sollte von einem autorisierten Serviceunternehmen durchgeführt werden. Falls Ihre Maschine repariert werden muss oder sich ein Problem mit den nachstehenden Informationen nicht beheben lässt:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	PROBLEMLÖSUNG
Ihr Gerät startet nicht.	Das Gerät ist nicht eingesteckt.	Das Gerät einstecken.
	Sicherung(en) defekt.	Sicherung(en) ersetzen.
	Keine Netzstromversorgung.	Stromversorgung prüfen.
	Start/Pause-Taste nicht gedrückt.	Drücken Sie die Start/Pause-Taste.
	Programmknopf ist auf „Stopp“-Position.	Programmauswahlknopf auf die gewünschte Position einstellen.
	Gerätetür ist nicht vollständig geschlossen.	Gerätetür schließen.
Ihr Gerät zieht kein Wasser.	Wasserhahn ist zuge dreht.	Wasserhahn aufdrehen.
	Wasserzulaufschlauch möglicherweise verdreht.	Wasserzulaufschlauch prüfen und gegebenenfalls begradigen.
	Wasserzulaufschlauch ist verstopft.	Filter des Wasserzulaufschlauchs reinigen. (*)
	Zulauffilter ist verstopft.	Zulauffilter reinigen. (*)
	Gerätetür ist nicht vollständig geschlossen.	Gerätetür schließen.
Ihr Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Ablaufschlauch ist verstopft oder verdreht.	Ablaufschlauch prüfen und reinigen oder begradigen.
	Pumpenfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. (*)
	Wäsche wurde zu kompakt in die Trommel gegeben.	Wäsche gleichmäßig in der Maschine verteilen.
Ihre Maschine vibriert.	Die Füße wurden nicht angepasst.	Füße anpassen. (**)
	Transportschrauben wurden nicht entfernt.	Transportschrauben von der Maschine entfernen. (**)
	Trommel nur gering beladen.	Dies wird den Betrieb Ihrer Maschine nicht verhindern.
	Ihr Gerät ist mit Wäsche überladen oder die Wäsche ist ungleichmäßig verteilt.	Überladen Sie die Trommel nicht. Verteilen Sie Ihre Wäsche gleichmäßig in der Trommel.
	Ihre Maschine steht auf einem weichen Untergrund.	Stellen Sie die Waschmaschine auf einem harten Untergrund auf.
Übermäßige Schaumbildung in der Waschmittelschublade.	Zu viel Waschmittel verwendet.	Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Stoppen Sie die Schaumbildung, indem Sie einen Esslöffel Weichspüler in 1/2 Liter Wasser verdünnen und in die Waschmittelschublade geben. Drücken Sie nach 5 bis 10 Minuten die Start/Pause-Taste.
	Falsches Waschmittel verwendet.	Verwenden Sie nur Waschmittel für automatische Waschmaschinen.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	PROBLEMLÖSUNG
Kein zufriedenstellendes Waschergebnis.	Ihre Wäsche ist für das ausgewählte Programm zu stark verschmutzt.	Orientieren Sie sich zur Auswahl des am besten geeigneten Programms an den Programmtabellen.
	Nicht genügend Waschmittel verwendet.	Halten Sie sich bei der Waschmittelmenge an die Anweisungen auf der Verpackung.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in Ihrer Maschine.	Prüfen Sie, ob die maximale Kapazität für das ausgewählte Programm überschritten wurde.
Kein zufriedenstellendes Waschergebnis.	Hartes Wasser.	Verwenden Sie entsprechend den Herstelleranweisungen mehr Waschmittel.
	Ihre Wäsche wurde zu dicht in die Trommel gegeben.	Achten Sie darauf, die Wäsche gleichmäßig zu verteilen.
Sobald sich die Maschine mit Wasser gefüllt hat, läuft das Wasser ab.	Das Ende des Wasserablaufschlauchs ist zu niedrig montiert.	Prüfen Sie, ob sich der Ablaufschlauch in einer geeigneten Höhe befindet. (**)
Während des Waschens ist kein Wasser in der Trommel sichtbar.	Kein Fehler. Wasser befindet sich im nicht sichtbaren Teil der Trommel.
Die Wäsche weist Waschmittelreste auf.	Möglicherweise erscheinen nicht lösliche Partikel bestimmter Waschmittel als weiße Punkte an Ihrer Wäsche.	Führen Sie einen zusätzlichen Spülschritt durch oder reinigen Sie Ihre Wäsche nach dem Trocknen mit einer Bürste.
Graue Punkte an der Wäsche.	Dabei handelt es sich um nicht ausgewaschenes Öl, Creme oder Salbe an Ihrer Wäsche.	Halten Sie sich bei der nächsten Wäsche bei der Waschmittelmenge an die Anweisungen auf der Verpackung.
Die Wäsche wird nicht oder später als erwartet geschleudert.	Kein Fehler. Das Steuersystem bei ungleichmäßiger Beladung wurde aktiviert.	Das Steuersystem bei ungleichmäßiger Beladung versucht, Ihre Wäsche zu verteilen. Ihre Wäsche wird geschleudert, sobald sie gleichmäßig verteilt ist. Geben Sie die Wäsche beim nächsten Mal gleichmäßig in die Trommel.
Die Wäsche ist nach der Trocknung noch feucht.	Es wurde kein geeignetes Trocknungsprogramm gewählt. Die maximale Ladung für das ausgewählte Programm wurde überschritten.	Wählen Sie ein für Ihre Wäsche geeignetes Trocknungsprogramm aus (siehe Programmtabelle Seite 21)

(*) Beachten Sie das Kapitel zur Wartung und Reinigung Ihrer Maschine.

(**) Beachten Sie das Kapitel zur Installation Ihrer Maschine.

11. AUTOMATISCHE FEHLERWARNUNGEN UND ABHILFEMASSNAHMEN

Ihre Waschmaschine ist mit einem integrierten Fehlererkennungssystem ausgestattet, das aus einer Kombination von blinkenden Leuchten besteht. Nachstehend werden die häufigsten Fehlercodes angezeigt.

FEHLERCODE	MÖGLICHER FEHLER	ABHILFEMASSNAHME
Er 01	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Ein Klickgeräusch zeigt an, dass die Tür richtig geschlossen ist. Falls Ihr Gerät den Fehler weiterhin anzeigt, schalten Sie es umgehend ab, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst.
Er 02	Wasserdruck oder Wasserstand in der Maschine sind zu gering.	Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist. Wasserversorgung ist unterbrochen. Falls das Problem weiterhin auftritt, stoppt Ihre Maschine nach einiger Zeit automatisch. Ziehen Sie den Netzstecker, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an die nächstgelegene autorisierte Servicestelle.
Er 03	Die Pumpe ist defekt oder der Pumpenfilter ist verstopft oder der elektrische Anschluss der Pumpe ist defekt.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. Falls sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst.*
Er 04	In Ihrem Gerät befindet sich zu viel Wasser.	Ihr Gerät pumpt automatisch Wasser ab. Schalten Sie Ihre Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker, sobald das Wasser abgepumpt wurde. Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst.

(* Beachten Sie das Kapitel zur Wartung und Reinigung Ihrer Maschine.



www.sharphomeappliances.com





Service & Support

Visit Our Website
sharphomeappliances.com

52321742

SHARP

Be Original.